Protokoll Elternratssitzung 17. März 2016
Schulhaus Küngenmatt
Anwesend:
Eltern: Elternvertreter Schulhaus Küngenmatt, Abmeldungen ca. 10
Schule: Birgit Senn (BS), Regula Bucklar (RB), Irene Iten, Abmeldung: Bettina Schulthess, David Schlachter

1. Begrüssung
Roger begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass das Protokoll der letzten Sitzung angenommen ist.

2. Informationen von der Schule
Birgit Senn stellt sich vor und gibt Informationen zur neuen Schulstrategie. Neu orientiert sich das Schulhaus Küngenmatt an Haim Omer „Stärke statt Macht". Die alten Schulregeln wurden erfolgreich durch den neuen Verhaltenskodex ersetzt.
Am 23.3.2016 findet der sogenannte Kodexmorgen statt. An diesem Tag werden die Kinder an verschiedenen Stationen Themen zum neuen Kodex und den Regeln spielerisch erfahren. Die Eltern sind in Form von Standbetreuung involviert.
Der Kodex und eine Zusammenfassung des Buchs „Stärke statt Macht" findet sich auf der Homepage der Schule unter:
https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/kuengenmatt/ueberuns/downloads.html

BS plant künftig Orientierungsabende für alle interessierten Eltern, um über den aktuellen Stand der Entwicklung der Neuerungen am Schulhaus zu informieren.

Neu ist Irene Iten als Lehrpersonenvertreterin bei den ER Sitzungen anwesend.

BS und RB werden abwechselnd an den ER Sitzungen teilnehmen.

Aktuelles aus der Schule:
- Die 6. Klässlerinnen der Klasse Giger/Favre sind Kantonsmeisterinnen im Futsal Schüeli geworden. Das Siegerbild ist auf der Elternrats Webseite zu sehen.
- Das Singfest ist für den 10.6.2016 geplant. Gesucht wird noch eine Alternative zum GZ Heuried, da es für das wachsende Küngenmatt fast zu klein wird.
    - Hier wurden verschiedene Gemeindehäuser in der Umgebung seitens der Eltern vorgeschlagen
    - Eine AG der Lehrpersonen besteht bereits, diese wird die Eltern um Mithilfe bitten.
- Zum Ende des Schuljahres werden Paula Supersaxo und Regula Honegger das Schulhaus wegen frühzeitiger Pensionierung verlassen. Ebenso gehen beide Heilpädagogen. Stella Schenkel wird ebenfalls nach ihrem Mutterschaftsurlaub nicht zurückkehren.
- Im Schuljahr 2016/17 wird es neu **drei** 4. Klassen sowie **drei** 1. Klassen geben. Es ist nicht zu erwarten, dass die Drittklässler das Schulhaus wechseln müssen. Wahrscheinlicher ist es, dass Kinder von anderen Schulhäusern ans Küngenmatt kommen.
- Der neue Pavillon wird vis-à-vis der Garderoben Provisorien errichtet. Die Kindergarten Gruppe, die derzeit provisorisch im Pavillon untergebracht ist wird zum neuen Schuljahr bald möglichst in den Höfliweg umziehen. Zuvor muss jedoch noch ein Raum im Tiergarten renoviert werden.

Protokoll: Wiebke Wangenheim / 22.März 2016

- Am Stadtzürcher Besuchsmorgen vom 22. März 2016 werden die Kinder mit den anwesenden Eltern „Tschau Sepp“ spielen. Dies ist eine gemeinsame Aktion von Schule und Hort.

3. Aktuelles

- **Kuchenverkauf Besuchsmorgen**: Stella Buob und Margit Moser planen wieder einen Kuchenverkauf am Besuchsmorgen und bitten um Kuchenspenden. Ebenso werden noch Eltern für die Standbetreuung gesucht. Stella bittet BS eine Mitteilung zu kopieren, damit die Kinder auch Kuchen kaufen können und Geld mitbringen.
- **Finanzen**: Reto berichtet, dass sich derzeit CHF 330,- in der ER Kasse befinden. Bei Ausgaben bitte Quittung an Reto reichen, um den Betrag erstattet zu bekommen. Aus der ER Kasse wird u. a. die Homepage, der T-Shirt Druck für die neuen 1. Klässler, das Küngenblatt sowie gemeinsame Elterninfoveranstaltungen mit den Schulhäusern im Quartier finanziert.

4. Statusbericht Projekte

- **Küngenblatt** – Bald erscheint das Küngenblatt Nr. 9. Dort wird es u. a. von der neuen Schulstrategie berichtet. Ebenso gibt es seit der letzten Ausgabe ein Kids Corner, dort soll über die „Friedensstifter“ berichtet werden. Beiträge seitens der Eltern sind immer erwünscht.
- **Umgang mit Medien** – Daniela Arifi schlägt vor sich hier eventuell mit den anderen Primarschulen im Quartier zusammen zu schliessen und einen gemeinsamen Elterninfoabend anzubieten. Geplant ist ein Abend im Herbst/Winter 2016. Die Medienerziehung für die 6. Klässler ist mittlerweile in der Hand der Schule und wird automatisch im 6. Schuljahr angeboten.
- **Ein Arbeitsalltag als** – das Projekt läuft weiter nach Bedarf. Interessierte Lehrpersonen können Kontakt mit Eltern, die sich zuvor bereit erklärt haben, aufnehmen und diese berichten dann in einer Schulstunde von ihrem Arbeitsalltag. Kathrin Irion hat dies zuletzt gemacht.
- **Küngenmatt T**-Shirt - Margit Moser hat für dieses Jahr den Werkraum am 20. und 21. Mai im GZ Heuried gemietet und wird dort wieder T-Shirts für die 1. Klässler drucken sowie für Kinder deren T-Shirts zu klein geworden sind. Die Miete für den Werkraum wird von der Schule finanziert.
- **Erzählnacht 2016** – Sie findet statt am 11. November 2016, das Team der letzten 2 Jahre wird auch im nächsten Schuljahr die Erzählnacht organisieren. Das diesjährige Thema lautet „Streng geheim“

5. Diverses

- Svjetlana Kaiser berichtet von einem neuen Projekt zur sexualpädagogischen Prävention. Dieses Projekt richtet sich an 10 bis 12-jährige Schüler. Sie übergibt die Unterlagen an die Schulleitung. Weitere Informationen finden sich unter http://www.mfm-projekt.ch/
- Frank Goecke stellt zur Diskussion ob die Vertreter der Schule während der gesamten Zeit der ER Sitzung anwesend sein sollten oder ob es auch einen Teil ohne Schulvertreter geben könnte. Barbara Koch berichtet, dass dies an der Schule an der sie unterrichtet so gehandhabt wird. Es wird beschlossen, dies mit auf die Traktandenliste der nächsten Sitzung zu nehmen, so dass alle etwas Zeit haben, sich Gedanken darüber zu machen.

Protokoll: Wiebke Wangenheim / 22.März 2016

6. Mini Workshop / Breakout Sessions
Eva erläutert die Idee des ER Vorstandes, dass es während dieser Sitzung kurze Breakout Sessions geben soll, damit in kleinen Gruppen zu verschiedenen Themen diskutiert werden kann. Es finden sich Gruppen zu den Themen
Sommerfest, Autonome Schule, Sport, Umweltbewusstsein sowie Kommunikation.

- **Sommerfest –** Jeannette und Eva möchten ein Schulfest unter dem Motto „Integration der verschiedenen Kulturen" planen. Sie stellen ihre ersten Ideen vor und hoffen auf weitere Unterstützung. Ein guter Zeitpunkt für ein Schulfest ist nach Rücksprache mit der Schulleitung im September. Es folgt der Vorschlag ein Sommerfest immer abwechslungsweise mit dem Singfest zu planen, so dass nicht zu viele Kapazitäten gebunden sind. Eva und Jeannette planen eine AG zu gründen.
- **Autonome Schule** – Frank berichtet, dass sich in der Diskussion zwei Aspekte herausgestellt haben – zum einen der Perspektivenwechsel – sprich die Schüler, Lehrer und interessierte Eltern lernen andere Schulformen, wie z. B. die Autonome Schule, Schule für Behinderte, Schulen mit anderen pädagogischen Konzepten, etc. kennen. Zum anderen kam hier auch der Gedanke an einen Austausch mit Schulen in französischsprachigen Kantonen auf oder auch im englischsprachigen Ausland. Bislang ist keine AG geplant.
- **Sport** – Franz-Peter berichtet, dass in der Diskussion überlegt wurde die bereits bestehenden Angebote der Stadt und Schneezüri zu nutzten und hier eventuell ein Skilager für Küngenmatt Kinder anzubieten. Ebenso könnte von anderen Schulen die bereits ein Skilager anbieten Information zur Organisation eingeholt werden. Eine AG ist derzeit nicht geplant.
- **Umweltbewusstsein** – Rahel fasst die Ergebnisse der Diskussion zusammen. Zum einen könnte das Umweltbewusstsein der Schüler durch Themen wie „Was ist Abfall", „Woher kommt unser Wasser" gestärkt werden. Ebenso durch Aufräumen, Putzen der Schule. Hierzu gibt es Angebote der EWZ, das Projekt Pusch etc. Auch könnte ein Umwelttag an der Schule stattfinden oder eine Projektwoche in der dass Thema in M&U aufgegriffen wird. Kathrin Irion bietet aktuell ein Theaterstück zum Bienensterben „Bienen, Brot & Blumen" an, dass zu diesem Thema passen könnte. Eine AG ist nicht in Planung.
- **Kommunikation** – Wiebke berichtet von der Diskussionsrunde und dem Vorschlag von sogenannten Elternstammtischen - Abende an denen sich die Eltern einer Klasse informell bei einem Bier/Wein über Belange der Klasse austauschen. Ziel dieser Stammtische ist ein stärkerer Zusammenhalt der Klassen zu fördern auch auf Elternebene. Lehrpersonen können eingeladen werden. Vorab sollten noch „Spielregeln" aufgestellt werden. Organisiert würden die Stammtische von den ER Vertretern der Klassen. Kann als Vorschlag gesehen werden.

Fazit der Breakoutsessions: Nach Startschwierigkeiten entwickelten sich interessante Diskussionen und Ergebnisse. Im Anhang des Protokolls findet sich die Zusammenfassung der Breakout Session „Alternative Schule".

Der nächste Sitzungstermin ist am 23. Juni 2016. Es wurde gewünscht, dass der Oktobertermin nicht an einem Donnerstag stattfindet.
Dann schliesst Eva die ER Sitzung und der Apéro beginnt

Protokoll: Wiebke Wangenheim / 22.März 2016